

# Methode: Ein Schritt nach vorne

<b>Lehrplanbezug</b>	Chancengleichheit, Arbeit und Sozialversicherung
<b>Lernziele</b>	Startbedingungen für junge Menschen kennenlernen und diskutieren, Gründe für Armut und schwierige soziale Bedingungen besser verstehen
<b>Kompetenzen</b>	Handlungs- und Urteilskompetenz, Argumentieren, Erörtern, Perspektivenwechsel, Übernahme von Verantwortung
<b>Dauer</b>	50 Minuten
<b>Alter</b>	ab 10 Jahren
<b>Methode</b>	Simulation
<b>Materialien</b>	Rollen- und Moderationskarten

**Verlauf**

Eine Start- und eine Ziellinie werden in einem Abstand von ungefähr 25 Metern im Freien auf den Boden gemalt. Die Startlinie symbolisiert die theoretische Chancengleichheit der Jugendlichen bei der Geburt, die Ziellinie die Erfolgchancen in der Gesellschaft. Die Schüler\*innen, welche am schnellsten die Ziellinie erreichen, haben bei dieser Simulation die besten Erfolgsaussichten. Die Jugendlichen ziehen eine Rollenkarte, der Rest der Klasse beobachtet und eine Person übernimmt die Moderation. Die Schüler\*innen stellen sich an die Startlinie und machen bei den Aussagen gemäß ihrer Rolle einen Schritt nach vorne oder nicht. Sie betrachten nun die Verteilung und lassen sie auf sich wirken. Anschließend laufen sie los und versuchen die Ziellinie als Erste\*r zu erreichen. Wer wird Sieger\*in?

Bei der Nachbesprechung (vor Ort oder in der Klasse) fragt die Lehrkraft nach den Eindrücken zum Erlebten: Auf welche Vorteile konnte der/die Sieger\*in bauen? Ist das Resultat so eindeutig?

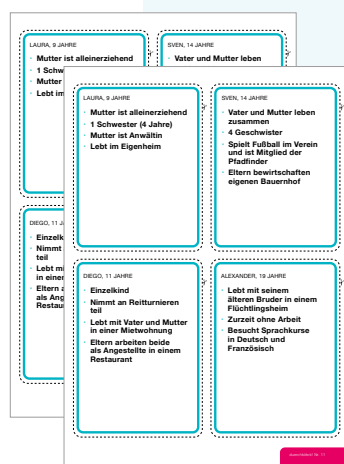
Es gilt darauf zu achten, dass man durch Engagement, Fleiß und Kreativität den Lauf des Lebens beeinflussen kann, obwohl die Startchancen unfair verteilt sind. Eine Stigmatisierung von Armut und Chancenmangel soll vermieden werden und die Schüler\*innen sollen herausfinden, was einzelne Bürger\*innen, die Jugendlichen selbst und die Politik tun können, um allen Menschen ein Leben in guten Bedingungen zu ermöglichen.

## Moderation:

Alle an die Startlinie: Ziel ist es, die Ziellinie als Erste/r zu erreichen. Ich werde jetzt einige Statements vorlesen und alle, auf deren Rolle dieses Statement zutrifft, gehen einen Schritt nach vorne. Bei manchen Aussagen musst du abwägen, ob du nach vorne gehst oder stehenbleibst. Urteile selbst, was am besten zu deiner Rolle passt.

Gehe 1 Schritt vor: wenn deine Eltern noch zusammenleben.

- wenn deine Eltern einen Universitätsabschluss haben.
- wenn deine Eltern dir bei Schulaufgaben helfen konnten.
- wenn du keine Geschwister hast.
- wenn du und deine Familie noch nie Geldsorgen hatten.
- wenn es in eurer Wohnung WLAN, Fernseher und Laptop gibt.
- wenn deine Eltern in Luxemburg geboren sind.
- wenn deine Eltern dir später ein Haus oder eine Wohnung vererben werden.
- wenn deine Familie mindestens einmal im Jahr in Urlaub fährt.
- wenn du den Beruf deiner Wahl erlernen und ausüben kannst.
- wenn du das Gefühl hast, dass du privilegiert bist.
- wenn du in einem Sport- oder Musikverein bist.
- wenn du keine Behinderung hast.



↓ Rollenkarten